

<http://nowtheendbegins.com/pages/rapture/daniels-70th-week-explained.htm>

### **Daniels prophezeit 70. Jahrwoche wird bald beginnen**

Soweit wir gesehen haben, haben sich die Daniel prophezeiten 69 Jahrwochen mit absoluter Genauigkeit erfüllt. Somit können wir davon ausgehen, dass es bei der 70. Jahrwoche genauso sein wird. Wir wissen von Paulus, dass wenn sie sich ereignet, dass den Juden dadurch die Augen geöffnet werden und sie endlich als Nation und nicht nur als Überrest erkennen, dass Jesus Christus tatsächlich der im Alten Testament verheißene Messias ist.

Und wir wissen ebenso durch die Bibel, dass die „Zeit der Heiden (Nicht-Juden)“ enden MUSS, bevor die noch ausstehende 70. Jahrwoche aus der Daniel-Prophezeitung beginnen kann. Es gibt Dinge, die Gott in diesem Zusammenhang den Juden und Israel verheißt hat, nämlich eine ewige Heimat in Israel. Und es gibt Dinge, die Gott der Gemeinde von Jesus Christus verheißt hat, nämlich eine ewige Existenz im Himmel.

Wenn Du nicht erkennst, dass Gott zwei völlig unterschiedliche Pläne entwickelt hat, dann wird der Zeitpunkt der Entrückung – ob sie sich vor, in der Mitte oder nach der 7-jährigen Trübsalzeit ereignen soll – für Dich ein Rätsel bleiben oder schlimmer noch, Du wirst sie zeitlich an eine völlig falsche Stelle setzen. Ich möchte Dir dazu dringend empfehlen, **Römerbrief Kapitel 9-12** zu lesen, damit Du verstehst und erkennst, dass die „Zeit der Heiden“, also das Gemeinde-Zeitalter enden muss, BEVOR Daniels 70. Jahrwoche, also die 7-jährige Trübsalzeit, beginnen kann.

Wenn Du verstanden hast, dass die Gemeinde von Jesus Christus von der Erde hinweggenommen werden muss, bevor Gott Daniels 70. Jahrwoche beginnen lassen kann, dann fängt alles an, Sinn zu machen. Wie sonst könnte der Antichrist an die Macht kommen und die Menschheit in die Irre führen, wenn noch bibelgläubige Jünger von Jesus Christus auf der Erde sind? Das würde nicht funktionieren. Doch wenn Du Dir das ungeheuerliche Chaos vorstellst, das dadurch entsteht, dass alle Bibelgläubigen im selben Augenblick von der Erde genommen werden, wirst Du erkennen, dass dies für einen großen Blender der perfekte Zeitpunkt ist, um an die Macht zu kommen und die Menschen über die wahren Umstände der Entrückung zu täuschen und diese mit einer Lüge wegzu erklären. Bedenke, dass von dem Moment an, an dem Gott die Gemeinde von Jesus Christus entrückt hat, es KEINEN EINZIGEN Bibelgläubigen auf der Erde mehr gibt – wirklich KEINEN EINZIGEN.

Zu diesem Zeitpunkt wird Gott die Uhr für Israel wieder in Gang setzen. Allein

durch die zwei Zeugen, die in **Offenbarung Kapitel 11** erwähnt werden, wird es 144 000 Juden in Israel geben, welche das Evangelium von Jesus Christus annehmen und es auf der ganzen Welt verkündigen. In vollkommener, poetischer Harmonie wird die Bibel enden, wo sie begonnen hat – mit den Juden in Israel.

Die Trübsal-Vorentrückungs-Lehre ist die einzige von den noch verbliebenen drei Sichtweisen, die erlaubt, dass dies geschieht. Wenn die Entrückung in der Mitte der Trübsalzeit stattfände, könnte der Antichrist nicht an die Macht kommen und die Menschheit verführen. Die Buchreihe „Finale – Die letzten Tage der Erde“ von Jim LaHaye und Jerry B. Jenkins ist 70 Millionen Mal verkauft worden. Wenn mindestens so viele Menschen das glauben, was darin geschrieben steht, wären da zu viele auf der Erde, die sich nicht von dem Antichristen in die Irre führen lassen würden. Übrigens spricht die biblische Prophetie von einer 7-jährigen Trübsalzeit und nicht von nur 3 ½ Jahren, wie viele fälschlicherweise behaupten. Und die Bibel bescheinigt, dass die Entrückung stattfindet, **BEVOR** die Ereignisse von **Offenbarung Kapitel 4** beginnen; denn „hierauf“ heißt soviel wie „DANACH“.

#### **Offenbarung Kapitel 4, Verse 1-2**

**1 HIERAUF hatte ich ein Gesicht: Ich sah, wie eine Tür im (oder: am) Himmel offenstand, und die erste Stimme, die ich wie Posaunenschall mit mir hatte reden hören, rief mir zu: »KOMM HERAUF, HIERHER so will ICH dir zeigen, was HERNACH (= in Zukunft; 1,19) geschehen muss.« Sogleich geriet ich durch den Geist in Verzückung (vgl. 1,10); 2 und siehe, da stand ein Thron im Himmel, und auf dem Thron saß jemand.**

Nach der 7-jährigen Trübsalzeit kann es keine Entrückung geben, weil dann Jesus Christus **mit den Seinen** wieder auf die Erde zurückkehrt. Zu diesem Zeitpunkt ist jede Möglichkeit für eine Entrückung vertan. Somit lassen diejenigen, die an eine Entrückung nach der Trübsalzeit glauben, in Wirklichkeit überhaupt KEINE Entrückung zu.

Somit bleibt nur noch der Zeitpunkt am Ende des Gemeindezeitalters und der Beginn von Daniels 70. Jahrwoche für die Entrückung übrig. Von Daniels 70. Jahrwoche wird uns gesagt, dass sie nur für die Juden und Jerusalem bestimmt ist und NICHT für die Gemeinde von Jesus Christus. Wenn Du das verstanden hast und Du anschließend die Prophezeiung von Jesus Christus in **Matthäus Kapitel 24** liest, wird Dir klar, dass Er da in der Hauptsache von den Juden der Trübsalzeit spricht und NICHT von Seiner Gemeinde.

<http://nowtheendbegins.com/pages/rapture/the-rapture-and-the-revelation-of-jesus-christ.htm>

## **Verschiedene Dinge sind nicht dasselbe: Es gibt einen Unterschied zwischen der Entrückung und dem zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde**

In dieser Serie wollen wir aufzeigen, dass die Entrückung und das zweite Kommen von Jesus Christus nicht dasselbe sind, weil es sich dabei in der Tat um zwei völlig verschiedene Ereignisse handelt, die zeitlich mindestens 7 Jahre auseinander liegen. Die Bibel sagt nirgendwo, dass es sich dabei um ein und dasselbe handelt und ist sehr darum bemüht, aufzuzeigen, inwiefern sie sich voneinander unterscheiden. Ein oberflächliches Lesen der entsprechenden Bibelpassagen wird die wichtigen Stellen verschleiern, so dass man den Eindruck bekommt, als würde es sich dabei um ein und dasselbe Ereignis handeln. Aber wir werden beweisen, dass dem nicht so ist.

Schauen wir uns zunächst an, was Paulus an Timotheus schreibt:

### **2.Timotheus Kapitel 2, Verse 15-17a**

**15 Sei eifrig bemüht, dich Gott als bewährt darzustellen (oder: zu erweisen), als einen Arbeiter, der sich (seiner Arbeit) nicht zu schämen braucht, weil er das Wort der Wahrheit richtig darbietet (oder: recht teilt). 16 Mit den wertlosen leeren Geschwätzen dagegen sollst du nichts zu tun haben; denn sie (d.h. die Irrlehrer) werden (mit ihnen) immer tiefer in die Gottentfremdung hineingeraten, 17 und ihr Gerede (oder: ihre Lehre) wird wie ein Krebsgeschwür immer weiter um sich fressen.**

### **2.Timotheus Kapitel 2, Vers 4**

**Verkündige das Wort, tritt damit auf (oder: dafür ein), du magst gelegen oder ungelegen kommen, überführe, weise zurecht, ermahne mit allem Aufwand von Langmut und Belehrung!**

## **Die Entrückung geschieht für die Gemeinde von Jesus Christus**

Viele Christen kommen, was dieses Ereignis betrifft, zu unbiblischen Schlussfolgerungen, weil sie den Anfangspunkt falsch setzen. Die Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus ist in ihrer Gänze und Vollkommenheit völlig verschieden von Gottes Plan, den Er für Israel und die Juden hat. Viele Christen versuchen, die Gemeinde von Jesus Christus als „Ersatz“ für die Juden zu sehen, weil diese Ihn nicht als ihren Messias akzeptiert haben. Aber das ist NICHT der Fall, weil es für die Juden und für Israel KEINEN Ersatz gibt. Gott hat die Juden zu Seinem auserwählten Volk erklärt, und daran wird sich NIEMALS etwas ändern. Es wird auch nicht der Tag kommen, an dem Israel nicht länger der „Augapfel Gottes“ ist, weil Er Folgendes zu Abraham gesagt hat:

## **1.Moses Kapitel 17, Verse 4-9**

**4 »Wisse wohl: Mein Bund mit dir geht dahin, dass du der Stammvater einer Menge von Völkern werden sollst. 5 Darum sollst du hinfert nicht mehr Abram (d.h. erhabener Vater) heißen, sondern dein Name soll jetzt Abraham (d.h. Vater einer Menge) lauten; denn zum Stammvater einer Menge von Völkern habe ICH dich bestimmt. 6 ICH will dich also überaus zahlreich werden lassen und dich zu (ganzen) Völkern machen; auch Könige sollen von dir abstammen. 7 Und ICH will Meinen Bund errichten (oder: aufrecht erhalten) zwischen Mir und dir und deinen Nachkommen nach dir, Geschlecht für Geschlecht, als EINEN EWIGEN BUND, um dein Gott zu sein und (der Gott) deiner Nachkommen nach dir. 8 Und ICH will dir und deinen Nachkommen nach dir das Land, in dem du (jetzt) als Fremdling weilst, nämlich das ganze Land Kanaan, ZUM EWIGEN BESITZ geben und will ihr Gott sein.« 9 Weiter sagte Gott zu Abraham: „Was dich aber betrifft, so sollst du den Bund mit Mir halten, du samt deinen Nachkommen nach dir, Geschlecht für Geschlecht!“**

Das sind nur einige Verse von Aber-Dutzenden Bibelpassagen, in den Gott Seinen Bund mit den Juden und mit der Nation Israel erwähnt, bestätigt und neu bestätigt. Diese Beziehung wird auch während der 7-jährigen Trübsalzeit, während des Tausendjährigen Friedensreichs und die ganze Ewigkeit hindurch bestehen. Je schneller diese Wahrheit gleich zu Anfang in Deinem Kopf Gestalt annimmt, umso leichter wirst Du verstehen, dass Gott einen Weg für die Gemeinde von Jesus Christus vorgesehen hat und einen anderen für die Juden.

Die Entrückung, so lehrt die Bibel, ist für die Gemeinde von Jesus Christus, die sich aus jüdischen und nicht-jüdischen Gläubigen an Jesus Christus als den verheißenen Messias Israels zusammensetzt. Clarence Larkin hatte über die Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus Folgendes zu sagen:

„Die Entrückung wird beschrieben in:

## **1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 15-17**

**15 Denn das sagen wir euch aufgrund eines Wortes des HERRN: Wir, die wir leben, die wir bis zur Ankunft (oder: Wiederkunft) des HERRN übrigbleiben, werden vor den Entschlafenen nichts voraushaben. 16 Denn der HERR selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten (Michael) erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (oder: die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind (nur die Heiligen), zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (= für immer) mit dem**

## **HERRN vereinigt sein.**

Wie wir hier sehen, gibt es eine zweifache Entrückung:

1. Für diejenigen, die in Christus gestorben sind
2. Für die lebenden Heiligen

Dieses zweifache Wesen der Entrückung hat Jesus Christus Martha erklärt, als Er kurz davor stand, Lazarus von den Toten aufzuerwecken.

### **Johannes Kapitel 11, Verse 25-26**

**25 Jesus entgegnete ihr: »ICH bin die Auferstehung und das Leben; wer an Mich glaubt, wird LEBEN, wenn er auch stirbt, 26 und wer da LEBT (wenn ICH zurückkomme) und an Mich glaubt (= im Leben an Mich glaubt), wird in Ewigkeit NICHT STERBEN! Glaubst du das?«**

Dieses zweifache Wesen der Entrückung betont Paulus in seinem unsterblichen Kapitel über die Auferstehung.

### **1.Korinther Kapitel 15, Verse 51-57**

**51 Seht (oder: Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, 52 (und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden. 53 Denn dieser vergängliche Leib (der Tod in Christus) muss die Unvergänglichkeit anziehen, und dieser sterbliche Leib (die lebenden Heiligen) muss die Unsterblichkeit anziehen. 54 Wenn aber dieser vergängliche Leib die Unvergänglichkeit angezogen hat und dieser sterbliche Leib die Unsterblichkeit, dann wird sich das Wort erfüllen, das geschrieben steht (Jes 25,8; Hos 13,14): »Verschlungen ist der Tod in Sieg (oder: zum Sieg): 55 Tod, wo ist dein Sieg? 56 Tod, wo ist dein Stachel?« Der Stachel des Todes ist aber die Sünde, und die Kraft der Sünde liegt im Gesetz. 57 Gott aber sei Dank, Der uns den Sieg verleiht durch unseren HERRN Jesus Christus!**

Die Entrückung wird für die Gläubigen kein Geheimnis sein, sondern eine Überraschung.

Wir sehen daran, dass wenn Jesus Christus zur Entrückung wiederkommt, wird es sein, als würden wir Ihn nicht erwarten. ER wird wie ein Dieb kommen. Ein Dieb kündigt sein Kommen nicht vorher an. Er kommt aus einem ganz bestimmten Grund. Er nimmt auch nicht alles mit, was es im Haus gibt. Er nimmt nur das, was kostbar ist: Den Schmuck, das Gold, das Silber und teure Kleidungsstücke. Er kommt nicht, um zu bleiben. Sobald er

das hat, was er will, geht er wieder. So wird es mit Jesus Christus bei der Entrückung sein, wenn Er nur die Heiligen zu sich nimmt. Der Dieb lässt mehr zurück, als er mitnimmt. Er lässt das Haus, die Möbel und die Haushaltsartikel zurück. So wird der HERR bei der Entrückung die große Masse der Ungläubigen zurücklassen. Im Vergleich dazu werden die Entrückten eine kleine Schar ausmachen.“

## **Das zweite Kommen von Jesus Christus auf die Erde oder Phase 2**

Der ausgezeichnete Bibellehrer der alten Schule, Clarence Larkin, schreibt über das zweiten Kommen von Jesus Christus, dass es von der ganzen Welt sichtbar sein wird:

„In Phase 2 des zweite Kommens von Jesus Christus auf die Erde wird Seine ganze Herrlichkeit offenbart. Als Er zum ersten Mal kam, war Er im Fleisch. Diese 'Fleischwerdung' verbarg Seine Macht und Seine Göttlichkeit. Damals, auf dem Berg der Verklärung, bekamen nur sehr wenige Menschen etwas von Seiner Herrlichkeit mit; aber wenn Er zum zweiten Mal auf die Erde kommt, dann erscheint Er in Seiner Herrlichkeit, die Er beim himmlischen Vater hatte, bevor Er in diese Welt kam.

Sein zweites Kommen auf die Erde wird genauso plötzlich und unerwartet erfolgen, wie es bei der 'Entrückung' war. Die Sonne wird an diesem Tag leuchten und klar aufgehen. Sanfte Brisen werden über die Erde wehen. Es wird keinerlei Anzeichen für einen Sturm geben oder für ein kommendes Gericht. Die Menschen werden wie gewohnt kaufen und verkaufen, bauen und pflanzen, essen und trinken, heiraten oder verheiratet werden. Die Staatsmänner werden sich neue Pläne zur Weltverbesserung ausdenken. Die Philanthropen werden nach neuen Wegen suchen, um den Menschen zu helfen. Die Genussmenschen werden nach neuen Möglichkeiten suchen, um Spaß zu haben. Die Bösen werden Verbrechen aushecken, und die Ungläubigen werden zu ihrer eigenen Befriedigung beweisen, dass es keinen Gott gibt, keinen Himmel, keine Hölle und kein göttliches Gericht gibt, wenn plötzlich alles ganz anders wird. Am fernen Horizont wird ein 'Lichtpunkt' auftauchen, der immer größer wird und so hell, dass er die Sonne überstrahlt. Man wird ihn wie eine leuchtende Wolke auf die Erde herabkommen sehen, aus der blendende Lichtstrahlen und Blitze herauskommen. ER kommt so schnell, wie auf den Flügeln eines Wirbelwindes. Und wenn Jesus Christus auf dem Ölberg angekommen ist, wird Er sich den erschreckten und von Ehrfurcht ergriffenen Beobachtern auf einem 'weißen Ross' sitzend offenbaren.

### **Offenbarung Kapitel 19, Vers 16**

**An Seinem Gewande (oder: Mantel), und zwar an Seiner Hüfte, trägt Er den Namen geschrieben: »König der Könige und HERR der Herren«.**

ER wird von Seinen Heiligen und den himmlischen Heerscharen begleitet. Es wird das geschehen, was Jesus Christus einst in Seiner Ölbergrede sagte:

### **Matthäus Kapitel 24, Vers 30**

**„Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden alle Geschlechter (oder: Völker) der Erde wehklagen und werden den Menschensohn auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit kommen sehen (Sach 12,10-12; Dan 7,13-14).“**

### **Das baldige zweite Kommen von Jesus Christus auf die Erde**

Einer der Einwände gegen die Lehre über das zweite Kommen von Jesus Christus ist die Behauptung, dass Er jederzeit kommen könnte. Diejenigen, die eine Entrückung nach der 7-jährigen Trübsalzeit lehren, wollen uns weismachen, dass die Schreiber des Neuen Testaments Ihn bereits zu ihren Lebzeiten erwarteten und dass Er da nicht gekommen sei, wäre ein Beweis dafür, dass sie sich geirrt hätten. Außerdem sagen sie, dass Paulus in seinen späteren Brief seine Aussagen über die baldige Wiederkunft von Jesus Christus verändert hätte. Doch Fakt ist, dass Jesus Christus selbst gesagt hat:

### **Matthäus Kapitel 24, Verse 42-44**

**42 »Seid also wachsam, denn ihr wisst nicht, an welchem Tage der HERR kommt.**

**43 Das aber seht ihr ein: Wenn der Hausherr wüsste, in welcher Stunde der Nacht (14,25) der Dieb kommt, so würde er wach bleiben und keinen Einbruch in sein Haus zulassen. 44 Deshalb haltet auch ihr euch bereit; denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, wo ihr es nicht vermutet.«**

Hier sagte Jesus Christus NICHT, dass Er zu Lebzeiten eines Seiner Zuhörer wiederkommen würde. In Wahrheit deutete Er in Seinen Gleichnissen, dass sich Seine Wiederkunft verzögern wird. In Seinem Gleichnis über die Talente sagt Er:

### **Matthäus Kapitel 25, Vers 19**

**„Nach längerer Zeit kam der HERR dieser Knechte zurück und rechnete mit ihnen ab.“**

Was Jesus Christus uns vermitteln will, ist, dass Seine Wiederkunft plötzlich und unerwartet erfolgt. Genauso gebrauchten die Apostel mit den Ausdrücken **„die Nacht ist vorgerückt und der Tag nahegekommen“ (Rö 13:12)** und **„die Ankunft des HERRN steht nahe bevor“ (Jak 5:8)** eine Sprache, mit

der sie 'das nahe Bevorstehen' des zweiten Kommens von Jesus Christus zum Ausdruck bringen wollten, aber nicht die 'Unverzüglichkeit'.

### **1.Korinther Kapitel 15, Vers 51**

**Seht (oder: Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: WIR werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden.**

Das 'Wir' in diesem Vers ist keine Erklärung, dass der HERR zu den Lebzeiten von Paulus wiederkommen würde und dass einige nicht sterben würden, bis Jesus Christus wiederkommt. Mit dem 'Wir' meinten die Apostel eine bestimmte Klasse von Personen, nämlich die Heiligen, die am Leben sind, wenn dieses Ereignis geschieht, ob in ihren Tagen oder irgendwann später.

Jesus Christus war sich dessen bewusst, dass bestimmte Ereignisse vor Seiner Wiederkunft geschehen mussten; aber wenn Er diese Tatsache offenbart hätte, dann hätte dies Seine Ermahnung 'Wachet' zunichte gemacht. Deshalb sprach Er in 7 Gleichnissen in **Matthäus Kapitel 13**, in die Er die Tatsache einbaute, dass sich Seine Wiederkunft verzögern wird. Es braucht seine Zeit, bis man 'die Saat gesät' ist, 'der Weizen und das Unkraut gewachsen' sind, bis der 'Senfbaum' gewachsen und 'der Teig gesäuert' ist.

Das Evangelium von Jesus Christus wurde im 1. Jahrhundert so schnell verbreitet, dass die Jünger von Jesus Christus auf die schnelle Rückkehr des HERRN hofften. Aber so wie in jedem Jahrhundert, welches darauf folgte, wusste niemand, wie groß die 'Ernte' sein wird und wann sie reif ist, damit der HERR wiederkommen kann.

Obwohl man den Zeitpunkt von der Wiederkunft des HERRN nicht weiß, ist es wichtig, einen 'wachsamen' Geist zu haben. Wenn die frühe Gemeinde gewusst hätte, dass die Rückkehr des HERRN sich um 20 Jahrhunderte verzögern würde, hätte die geforderte Wachsamkeit nachgelassen.

Das 'nahe Bevorstehen' bedeutet, dass Er zu jeder Zeit wiederkommen kann. Dazu ein Beispiel: Du eilst zum Bahnhof, weil Du einen Zug erreichen willst. Dann stellst Du fest, dass er noch nicht eingetroffen ist, obwohl es an der Zeit wäre. Obwohl er Verspätung hat, wäre es nicht ratsam, den Bahnsteig zu verlassen, weil er ja jede Minute kommen könnte. Aber, wie das Leben so spielt, kommt er auch die nächste halbe Stunde nicht. Wenn Du das gewusst hättest, dann hättest Du die Zeit anders genutzt. Somit sehen wir, dass das 'nahe Bevorstehen' nicht notwendigerweise 'Unverzüglichkeit' bedeutet und dass dennoch 'Wachsamkeit' erforderlich ist.

Ich bin der festen Überzeugung, dass diese unnötige Verzögerung der Wiederkunft des HERRN ein Verschulden der Gemeinde von Jesus Christus

ist, weil sie den göttlichen Auftrag nicht gründlich genug ausführt, die Welt zu evangelisieren.

### **Matthäus Kapitel 28, Verse 19-20**

**19 „Darum gehet hin und macht alle Völker zu (Meinen) Jüngern (oder: zu Schülern): tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehrt sie alles halten, was ICH euch geboten (= aufgetragen) habe. Und wisset wohl: ICH bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit!“**

Seine Wiederkunft ist längst überfällig. Natürlich hat Gott das vorhergesehen und hält deshalb die Entwicklung der finsternen Mächte zurück, bis die 'Vollzahl der Heiden' erreicht, die 'Ernte' reif ist und mitgenommen werden kann.

### **Offenbarung Kapitel 14, Verse 14-16**

**14 Nun sah ich plötzlich eine weiße (= lichte) Wolke, und auf der Wolke saß einer, der wie ein Menschensohn aussah (Dan 7,13); Er hatte auf dem Haupt eine goldene Krone (oder: einen goldenen Kranz) und eine scharfe Sichel in der Hand. 15 Dann trat ein anderer Engel aus dem Tempel heraus und rief dem auf der Wolke Sitzenden mit lauter Stimme zu: »Lege deine Sichel an und beginne die Ernte! Denn die Zeit zum Ernten ist gekommen, weil die Ernte der Erde dürr (= vollreif) geworden ist.« 16 Da ließ der auf der Wolke Sitzende seine Sichel über die Erde fahren, und die Erde wurde abgeerntet.**

Noch niemals zuvor in der Geschichte des Gemeindezeitalters sind die Verhältnisse so gewesen, dass die Rückkehr des HERRN es erforderlich machen, dass Er jetzt kommt.

Siehe dazu: „Warnende Ereignisse“ für 2015:

<http://endtimeheadlines.org/2015/02/something-strange-going-warning-event-2015/>

Von daher steht Sein Erscheinen tatsächlich unmittelbar bevor und wird sich nicht weiter verzögern. Wir wollen für die Entrückung bereit sein und danach Ausschau halten.“

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*